



Rückblick zum M&A Workshop mit Citigroup, 13.12.2012

“Insights into Investment Banking”

Am 13. Dezember 2012 lud die Citigroup 15 Studenten und Studentinnen verschiedener Fachrichtungen zu einem Mergers & Acquisitions Workshop ein, um anhand einer Case Study den Arbeitsalltag einer Investment-Banking Abteilung darzustellen.

Herr Wirth (Vice President Investment Banking), *Herr Zeppenfeld* (Associate Investment Banking und ehemaliger Student der Universität zu Köln) sowie *Herr Thanner* (Analyst Investment Banking) stellten zu Beginn des Workshops die Citigroup nochmals vor:

Mit mehr als 200 Millionen Kunden, die von fast 150.000 Mitarbeitern in über 140 Ländern betreut werden, zählt die Citigroup zu einer der größten Banken der Welt. Die Citigroup als US-Amerikanische Bank unterhält ihren Unternehmenshauptsitz in New York, wird jedoch auch durch eine Niederlassung in Frankfurt repräsentiert.

Die „Citi Deutschland“, oder auch Citigroup Global Markets Deutschland AG, ist die Corporate und Investment Bank der Citigroup in Deutschland. Sie unterhält langjährige Geschäftsbeziehungen zu rund 150 Kernkunden, darunter 29 der 30 DAX-Konzerne und gilt als eine etablierte Adresse für die Beratung von M&A-Transaktionen.

Im globalen Großkundengeschäft zählt Deutschland zu den Kernmärkten und ist nach den USA und Großbritannien der dritt wichtigste Markt, weshalb die aktive Rekrutierung von Young Professionals eine tragende Rolle bei Citi spielt. Für 2013 sind diverse Praktika, beispielsweise für die Bereiche Investment Banking, Sales & Trading oder Global Corporate Bank, ausgeschrieben, die in Frankfurt und London absolviert werden können. Bewerbungen erfolgen ausschließlich online (www.oncampus.citi.com), für Fragen kann man sich gerne an Jessica Flessa, HR Frankfurt (jessica.flessa@citi.com) wenden.

Die Case Study, die im Rahmen des Workshops von den Studenten und Studentinnen bearbeitet werden sollte, führte drei verschiedene Unternehmen aus, die an der Übernahme eines weiteren fiktiven Unternehmens interessiert waren. Aufgabe war es nun, in kleinen Gruppen die drei Unternehmen und das zur Übernahme stehende Unternehmen anhand von diversen Materialien zu analysieren, um letztendlich darlegen zu können, welches der drei Unternehmen die Übernahme stemmen kann und den Zuschlag für die Transaktion erhält. Begleitet und unterstützt wurden die Gruppen dabei durch die Investment Banker der Citi. Nach Präsentation der Ergebnisse und ausgiebigem Feedback durch Herrn Wirth, Herrn Zeppenfeld und Herrn Thanner, zog man weiter ins Hellers Brauhaus, um den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen zu lassen.

Insgesamt bot der Workshop einen kompakten und interessanten Überblick über die tägliche Arbeit eines Investment-Bankers und einen Vorgeschmack auf das, was einen bei einem Praktikum der Citi Deutschland erwarten wird. Dabei kamen weder die Erwartungen und Fragen der Studierenden, noch das persönliche Gespräch mit den Referenten zu kurz.